1 | Angaben bereitlegen

So bestellen Sie Ihre Notfallkarte

Eine Anleitung von Endegut – Jürg Spielmann

Gehen Sie in Ruhe Schritt für Schritt vor. Legen Sie zuerst Ihre Angaben und die vollständig unterschriebene Patientenverfügung bereit. Danach füllen Sie die Bestellung auf der Website aus.

Ihre persönlichen Angaben

- Vorname und Nachname
- Strasse, Hausnummer, Postleitzahl und Ort
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Ihre Notfallkontakte

Wen soll man kontaktieren, wenn Sie sich in einem Notfall nicht selbst äussern können? Halten Sie für jede Kontaktperson Folgendes bereit:

- Vorname und Nachname
- Handynummer
- Beziehung zu Ihnen, zum Beispiel Tochter, Sohn oder Partnerin

Eine Kontaktperson ist erforderlich. Sie können bis zu drei Kontaktpersonen angeben. Verwenden Sie die in Ihrer Patientenverfügung festgehaltenen Vertretungs- und Ersatzpersonen.

Ihre medizinischen Angaben

- Blutgruppe
- Ihr Wille zur Organspende
- Ihr wichtigstes Medikament, höchstens zwei Medikamente
- Allergien: ja oder nein; falls vorhanden, welche
- Therapieziel im Notfall / Reanimationsstatus: Übernehmen Sie diese Angabe aus Ihrer Patientenverfügung «plus».

Bitte raten Sie nicht, wenn Ihnen eine medizinische Angabe fehlt. Klären Sie diese mit Ihrer Hausarztpraxis.

2 | Patientenverfügung als PDF vorbereiten

Sie benötigen einen vollständigen Scan Ihrer fertigen Patientenverfügung «plus» – mit allen für Ihren Beratungsabschluss vorgesehenen Unterschriften, einschliesslich der Unterschrift Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes.

Ein Scan ist eine digitale Kopie Ihres Papierdokuments. Sie benötigen alle Seiten zusammen in einer PDF-Datei. Eine Papierkopie allein genügt für das Hochladen nicht.

Am einfachsten: die Hausarztpraxis fragen

Bitten Sie beim abschliessenden Termin darum, Ihre unterschriebene Patientenverfügung auch als PDF zu erhalten. Wenn die Praxis das Dokument für ihre elektronische Ablage einscannt, kann sie Ihnen möglicherweise gleich eine Kopie zukommen lassen.

Formulierungsvorschlag für das Gespräch

So können Sie Ihre Hausärztin, Ihren Hausarzt oder die Praxisassistentin um die PDF-Datei bitten:

«Bitte senden Sie mir meine vollständig unterschriebene Patientenverfügung als PDF-Datei nach Hause. Ich brauche diese Datei, um meine Notfallkarte bei Endegut zu bestellen. Können Sie mir die Datei per E-Mail oder auf einem anderen geschützten Weg zustellen?»

Weitere Möglichkeit: zu Hause scannen

Wenn Ihr Drucker eine Scanfunktion hat: Scannen Sie alle Seiten der unterschriebenen Patientenverfügung. Wählen Sie das Dateiformat «PDF» und speichern Sie alle Seiten zusammen in einer Datei auf Ihrem Computer. Je nach Gerät können Sie sich die Datei auch per E-Mail zusenden lassen.

Weitere Möglichkeit: einen Scanservice nutzen

Nehmen Sie Ihr vollständiges Papierdokument zu einer Druckerei oder einem Copyshop mit. Bitten Sie um eine einzige PDF-Datei mit allen Seiten – auf einem USB-Stick oder per E-Mail. Anlaufstellen finden Sie auf Seite 3.

Die Datei speichern und prüfen

- Speichern Sie die PDF-Datei auf dem Computer oder Smartphone, mit dem Sie bestellen. Merken Sie sich den Speicherort, zum Beispiel «Dokumente» oder auf dem iPhone die App «Dateien».
- Wählen Sie einen klaren Dateinamen, etwa «Patientenverfuegung_Name.pdf».
- Öffnen Sie die Datei: Sind alle Seiten und Unterschriften gut lesbar?
- Die PDF-Datei darf höchstens 16 MB gross sein.

3 | Online bestellen und Hilfe finden

Ihre Bestellung in fünf Schritten

1. Öffnen Sie www.endegut.ch und wählen Sie «Notfallkarte bestellen». Direkt zum Formular:
https://www.endegut.ch/notfallkarte-endegut-bestellen/

2. Füllen Sie die Eingabefelder mit den vorbereiteten Angaben aus.

3. Wählen Sie beim Feld für die Patientenverfügung Ihre gespeicherte PDF-Datei aus. Die Schaltfläche heisst je nach Gerät zum Beispiel «Datei auswählen» oder «Hochladen». Warten Sie, bis die Datei übernommen wurde.

4. Prüfen Sie alle Angaben, besonders Namen und Telefonnummern. Die Angaben werden so auf die Notfallkarte übernommen, wie Sie sie eingeben.

5. Senden Sie die Bestellung ab. Mit dem Absenden bestellen Sie die Notfallkarte zahlungspflichtig.

Falls Sie den Scan nicht beschaffen können

Ausnahmsweise können Sie mir Ihre vollständig unterschriebene Patientenverfügung auf Papier per Post zustellen, persönlich vorbeibringen oder in meinen Briefkasten legen.

Endegut · Jürg Spielmann
Marktgasse 16 · 8180 Bülach
Telefon: 079 701 14 31
E-Mail: kontakt@endegut.ch

Alle übrigen Angaben tragen Sie bitte trotzdem selbst in das Bestellformular ein. Lassen Sie sich bei Bedarf von einer technisch versierten Person aus Ihrem Umfeld helfen. Wenn das Formular ohne PDF nicht abgesendet werden kann, nehmen Sie bitte über die oben genannten Kontaktdaten mit mir Kontakt auf.

Aus zeitlichen Gründen bin ich darauf angewiesen, dass Sie die übrigen Bestellschritte selbst erledigen oder sich dabei helfen lassen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Anlaufstellen für einen Scan

Post Bülach · Alte Winterthurerstrasse 1, 8180 Bülach
Selbstbedienungsangebot zum Scannen, auch an E-Mail; kein zugesicherter betreuter Scanservice.
https://places.post.ch/de/001PST_001106759/post-filiale-8180-buelach

COPY44 Media GmbH · Kasernenstrasse 4b, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 15 30 · https://www.copy44.ch/
Bitte fragen Sie vor dem Besuch nach der Möglichkeit eines PDF-Scans.

Copyprint Bahnhof AG · ShopVille Zürich HB, Passage Bahnhofquai, 8001 Zürich, Untergeschoss · Telefon: 044 215 90 60
Digitalisiert Papierdokumente. Website: https://copy-print.ch/

Bitte fragen Sie vorab nach Kosten und Übermittlung der Datei. Stand: 18. Oktober 2026. Grundlagen: Angaben von Jürg Spielmann, Endegut-Bestellformular, Post-Filialseite und Websites der Anbieter.